



Leistungsbeschreibung für Offene Ganztagschulen

Datum: 14. Januar 2010
Erstellt von: Sebastian Bauer
Verteiler: Mitarbeiter

Inhalt

1. Hinführung
2. Zeitlicher Rahmen
3. Personale Qualität
4. Inhaltliche Aspekte
5. Benefit für die Schule

1. Hinführung

Der Idealverein für Sportkommunikation und Bildung e.V. (ISB) bietet sich bayerischen Schulen als sog. „Vollkooperationspartner“ an. Das bedeutet, dass alle organisatorischen Aufgaben in einer Hand liegen und der Schulleiter gegenüber dem Mitarbeiterstab des ISB vollständig weisungsbefugt ist. Die staatlichen Zuschüsse fließen im vollen Maße an den Kooperationspartner, bei welchem sämtliche Anstellungsverhältnisse des eingesetzten Personals liegen. Die Schulleitung muss sich also nicht um Personalakquise, -assessment, -verwaltung und -freisetzung kümmern, kann jedoch mit besonderer Begründung im Bedarfsfall von ihrem Recht Gebrauch machen, den Kooperationspartner zum Ersatz seines eingesetzten Personals aufzufordern.

Der ISB bietet sich als Kooperationspartner mit der Erfahrung aus verschiedenen Schulen und verschiedenen Ganztagsmodellen an; das große bisherige Engagement schafft Synergien und ein Minimum an Experimentalcharakter.

2. Zeitlicher Rahmen

Die offene Ganztagschule umfasst im Modell des ISB einen laufenden Betrieb an der Schule, der an jedem Wochentag von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr stattfinden soll. Zusätzlich wird der schulspezifische Betrieb an zwei Wochentagen vormittags von unserer zentralen Geschäftsstelle aus koordiniert; diese Arbeit wird von denselben Mitarbeitern durchgeführt.

3. Personale Qualität

Der ISB stellt junges, hochqualifiziertes Personal (i.d.R. Sportwissenschaftler) zur Leitung der Offenen Ganztagschule zur Verfügung. Gleichzeitig gestatten wir der Schulleitung auf Wunsch, im Rahmen des Personalassessment-Prozesses (Vorstellungsgespräche etc.) mitzuwirken. Zur Unterstützung werden i.d.R. junge Mitarbeiter in geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen – mit erhöhtem Berufsbezug – eingesetzt, bspw. Freiwillige im Sozialen Jahr, Auszubildende, Studierende oder Mitarbeiter im Jahrespraktikum.

Ziel ist eine hochwertige personelle Ausstattung, die die quantitativen Mindestvorgaben des Freistaats Bayern deutlich übertrifft. Nur dies ermöglicht eine adäquate Betreuungsdichte, welche Differenzierung in höherem Maße ermöglicht. Der hohe Berufsbezug und die damit verbundene Identifikation unseres jungen Personals hat in unseren aktuellen Schulkooperationen im Hinblick auf das Schulklima bei Lehrern, Schülern und Eltern auf positive Weise Wirkung gezeigt.

4. Inhaltliche Aspekte

Zur detaillierten Erfassung der inhaltlichen Dimension verweisen wir auf unser pädagogisches Konzept, welches im Internet unter www.bewegte-ganztagsschule.de unter dem Menüpunkt „Konzept“ zum Download zur Verfügung steht. Insgesamt übernehmen wir die inhaltliche Gesamtkoordination und Ausgestaltung der folgenden täglichen Programmpunkte.

- Organisation, Durchführung und Verrechnung der Mittagsverpflegung
- Hausaufgabenbetreuung
- verschiedene Programmmodule (detaillierte Ausführung im pädagogischen Konzept)

Gleichzeitig erfolgt eine systematische Teilhabe an den gesamtschulischen Prozessen, welche im Folgenden genannt seien.

- Teilnahme an allgemeinen Konferenzen
- Mithilfe und Initiative an Projekt-, Wandertagen und Schulfesten
- eine regelmäßige Absprache mit der Schulleitung und den entsprechenden Klassenleitern von Ganztagschülern
- Einrichtung von Sprechzeiten für Eltern sowie Teilnahme an Eltern- und Sprechabenden
- Einrichtung von Elternseminaren für Eltern von Ganztagschülern

5. Benefit für die Schule

Insgesamt ergeben sich durch eine Kooperation mit dem ISB einige Vorteile für eine Schule, welche nachfolgend kurz aufgezählt seien.

- Koordination der Ganztagsbetreuung in einer Hand; die Schulleitung trägt das Gesamtkonzept und trifft nur die „großen“ Entscheidungen, während das „Tagesgeschäft“ eigenständig durch die Mitarbeiter des ISB durchgeführt wird
- Bereicherung für das Schulleben, auch über die Ganztagsbetreuung hinaus
- Sportgeräteförderung in nicht unerheblichem Umfang
- Integration in ein Netzwerk vieler „bewegter Ganztagschulen“; durch diesen Erfahrungsaustausch profitiert die Schule
- Zertifizierung mit dem Qualitätssiegel „Bewegte Ganztagschule“
- Professionelle Dokumentation und Evaluierung des laufenden Betriebs
- Öffentlichkeitswirksame Profilierung der Schule im kommunalen „Wettbewerb“ durch eine besondere, wissenschaftlich fundierte Zielstellung